



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Stab Informationsarbeit Presse
Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin
TEL +49 (0)30 2004- 22214
FAX +49 (0)30 2004- 22228
INTERNET www.bmvg.de
E-MAIL bmvgpresse@bmvg.bund.de

DATUM Berlin, 14. April 2026
SEITEN 1 von 2
NUMMER 11/2026

Deutschland und die Ukraine stärken weitere Kooperation

Die Ukraine und Deutschland haben heute im Rahmen der Deutsch-Ukrainischen Regierungskonsultationen eine Reihe von Vereinbarungen unterzeichnet, die auf die Stärkung der Luftverteidigung, die Entwicklung unbemannter Systeme und den Ausbau der Rüstungskooperation abzielen.

Zur weiteren Stärkung der Luftverteidigung finanzieren wir einen Vertrag der Ukraine mit der Firma Raytheon über die Lieferung von mehreren Hundert Patriot-Raketen. Darüber hinaus wurde mit der Firma Diehl Defence die Lieferung weiterer Startgeräte für IRIS-T-Luftabwehrsysteme vereinbart. Auch dieses Vorhaben wird von Deutschland finanziert und den Schutz kritischer Infrastrukturen und Städte erheblich verbessern.

Zusätzlich haben Deutschland und die Ukraine im Rahmen der Initiative „Build with Ukraine“ die Produktion von Drohnen mittlerer und langer Reichweite unter Einsatz fortschrittlicher Technologien vereinbart. Das Projekt umfasst die Gründung eines Joint Ventures mit dem Ziel der Lieferung von Tausenden von Drohnen zur Stärkung der Verteidigungsfähigkeit der ukrainischen Streitkräfte.

Weiter wird Deutschland die Ukraine bei der Finanzierung sogenannter Deep Strike Fähigkeiten unterstützen. Dazu gehört eine Investition in Höhe von mehreren Hundert Millionen Euro.



Schließlich haben Deutschland und die Ukraine eine Vereinbarung über den Austausch von Gefechtsfelddaten zwischen ihren Verteidigungsministerien unterzeichnet. Diese eröffnet eine neue Ebene der Zusammenarbeit im Bereich der Verteidigungstechnologie. Hierzu gehören insbesondere die Analyse des Einsatzes deutscher Waffensysteme, darunter PzH 2000, RCH 155 und IRIS-T sowie der Austausch von ukrainischem Fachwissen und Gefechtsfelddaten, einschließlich digitaler Systeme wie Avengers, DELTA und anderer Lösungen.

Die Deutsch-Ukrainische Zusammenarbeit wird es der Ukraine ermöglichen, sich besser gegen russische Angriffe zu verteidigen und die Umsetzung von Innovationen innerhalb der Streitkräfte beschleunigen. Gleichzeitig trägt die Kooperation zum Aufbau von industriellen Kapazitäten und technologischer Innovation in Deutschland bei, wodurch die Versorgungssicherheit der Bundeswehr erhöht wird.

Seit dem russischen Überfall auf die Ukraine am 24. Februar 2022 hat Deutschland für die Ukraine bilateral zivile Unterstützung in Höhe von rund 39 Milliarden Euro geleistet. Im militärischen Bereich sind es rund 55 Milliarden Euro. Insgesamt wird Deutschland der Ukraine in diesem Jahr 11,5 Milliarden Euro für ihren Abwehrkampf zur Verfügung stellen und ist damit zugleich 2026 stärkster Unterstützer der Ukraine.



BUNDESWEHR